

INSTITUT IM INTERVIEW

Nicht ohne meine Jonglierbälle

Jeden Monat gibt Training aktuell einem Player der Weiterbildungsszene die Möglichkeit, über Wurzeln, Werdegang und Visionen zu reflektieren. Diesmal der FQL Akademie zum 20-jährigen Jubiläum.

» Wo liegen die Wurzeln Ihres Unternehmens?

Stephan Ehlers: Die Idee zu FQL bzw. „Findet Querdenken Lukrativ“ und „Forciert Querfeldein-Lernen“ entstand in Berlin – in einer 1,5-Zimmer-Wohnung mit Ofenheizung!

» Bitte beschreiben Sie Ihr Unternehmen in drei Adjektiven.

Fröhlich, querdenkerisch, lebendig.

» Was ist der USP Ihres Unternehmens?

Wir setzen immer und ohne Ausnahme Jonglierbälle ein. Unsere externen Trainer, die für die FQL-Akademie-Workshops aktiv werden möchten, müssen allerdings nicht jonglieren können. Sie sollten aber unbedingt originelle, quere Themen anbieten, die über ein normales Weiterbildungsangebot hinausgehen.

» Bitte beschreiben Sie Ihr Angebot kurz.

Wir bieten Vorträge, Seminare, Workshops für Sitzberufler, Kopfarbeiter und Querdenker. Speziell für Trainer bieten wir kostenfreie Brain&Brezn-Infoabende (zum Beispiel über das Thema Aktuel-

les aus der Gehirnforschung) und Jonglier-Workshops.

» Was war Ihr ungewöhnlichster Auftrag?

Wir wurden mal für einen zweistündigen Workshop nach Peking eingeladen. Adidas hatte Führungskräfte aus den Werken aller fünf Kontinente eingeladen. Mit Jonglierbällen wurde dann gemeinsam der Umgang mit Veränderungen und Unsicherheit erlebt sowie das Meistern von Herausforderungen, die auf den ersten Blick als „unlösbar“ eingeschätzt wurden.

» Was war die beste Entscheidung der Unternehmensgeschichte?

Der Einbau von Jonglierbällen in Vorträgen, Seminaren und Workshops sowie die Entscheidung, unser Wissen zu teilen und andere Trainer mit Jongliertrainer- und WeFaLe-Ausbildungen (Werfen-Fangen-Lernen) zu qualifizieren.

» Wenn Ihre Kapazitäten unbegrenzt wären – welchen Auftrag würden Sie sich wünschen?

Die Kultusministerien der Länder sollten Jonglieren in allen Schulformen zum Pflichtfach machen, denn es ist wissenschaftlich nachgewiesen, dass Jonglieren die Lernmotivation, Aufmerksamkeit und somit auch den Lernerfolg verbessert. Wir würden dann sehr gerne die Ausbildung der Lehrer übernehmen bzw. mitkoordinieren.

» Was ist Ihr größtes Projekt 2015?

Wir planen, unser Jonglier-Lernsystem Rehoruli international auszubauen und starten dazu in diesem Jahr eine App in mindestens sechs Sprachen.

» Welchen Prominenten würden Sie gerne als Trainer einstellen, und wofür würden Sie ihn einsetzen?

Philipp Lahm oder andere namhafte Fußballer, die zusammen mit unseren Jongliertrainern Kindern und Jugendlichen das Jonglieren beibringen. ■



Foto: FQL Akademie

FQL AKADEMIE

- » Geschäftsführer: Stephan Ehlers
- » Gründungsjahr: 1995
- » Standort: München
- » Mitarbeiter 2014: 3
- » Zahl der Seminarteilnehmer 2014: 500
- » Umsatz 2014: k.A.
- » Kontakt: www.fql-akademie.de